

In der Bergkamener Stadtverwaltung sind Assistenzhunde gern gesehene Gäste

Assistenzhunde – beispielsweise Blindenführhunde – sind speziell für Menschen mit Einschränkungen in vielen Fällen unverzichtbar. Erst die tierischen Helfer ermöglichen es ihnen, am täglichen Leben teilzuhaben. Im Rathaus und in anderen Dienststellen der Stadtverwaltung sind sie daher ausdrücklich willkommen! Gemeinsam mit dem Verein Pfotenpiloten zeigt die Verwaltung der Öffentlichkeit das durch gut sichtbare Aufkleber.

Thomas Lackmann, der bei der Stadt Bergkamen unter anderem für Seniorenarbeit zuständig ist und die Kooperation mit den Pfotenpiloten organisiert, weiß, wie wichtig die Arbeit von Assistenzhunden ist: „Viele Menschen, die an Diabetes- oder Epilepsie erkrankt sind, haben immer einen Warnhund bei sich, der im Notfall eingreifen kann.“ Aus diesem Grund hofft er, dass zahlreiche weitere Institutionen und Unternehmen Assistenzhunde ebenfalls willkommen heißen.

Damit würden sie im Übrigen eine Initiative des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unterstützen, die sich für die Zutrittsrechte von Assistenzhunden einsetzt. Darüber hinaus sind Menschen mit Einschränkungen nach der jüngsten Änderung des Teilhabestärkungsgesetzes und der UN-Behindertenrechtskonvention berechtigt, ihren Assistenzhund überall mit hinzunehmen.

Wer sich dieser Initiative anschließen möchte, kann unter www.pfotenpiloten.org Plakate, Flyer und Aufkleber anfordern.